

HEIDELBERG Q3 Auftragslage belebt sich

Aufgrund der zunehmend spürbaren Erfolge der Unternehmenstransformation sowie der anziehenden Nachfrage aus China und seit dem 3. Quartal auch aus Europa hebt die *Heidelberger Druckmaschinen AG* ihre Ziele für das Gesamtjahr 2020/21 an. Trotz des erwarteten Covid-19-bedingten Umsatzrückgangs um rund 450 bis 500 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (2.349 Mio. €) rechnet das Unternehmen mit einer signifikanten Verbesserung des Ergebnisses.

Heidelberg rechnet im Geschäftsjahr 2020/21 nach wie vor mit einem gegenüber dem Vorjahr verbesserten, jedoch nochmals negativen Nachsteuerergebnis. Und für 2022 macht die Tatsache Mut, dass das Druckvolumen der *Heidelberg*-Kunden fast wieder den Vorjahreswert erreicht hat und das Verpackungsdrukavolumen sogar über Vorjahr liegt.
> www.heidelberg.com

KOENIG & BAUER Organisches Umsatzwachstum

Der *Koenig & Bauer*-Konzern hat im Geschäftsjahr 2020 unter den Covid-19-Rahmenbedingungen einen Umsatz von rund 1,0 Mrd. € erzielt (2019: 1,2 Mrd. €). Der Umsatzrückgang um 17,4% ist auf die weltweiten Massnah-

men zur Eindämmung der Pandemie zurückzuführen, teilt der Würzburger Druckmaschinenbauer mit. Reisebeschränkungen hätten die internationalen Vertriebsaktivitäten sowie die Auftrags- und Projektabwicklung behindert. Das Servicegeschäft hat 2020 unter den Corona-Bedingungen rund 30% des Konzernumsatzes ausgemacht.

Der Rückgang von Umsatz und Auftragseingang fiel für *Koenig & Bauer* jedoch deutlich geringer aus, als vom Branchenverband VDMA für die gesamte Druckereimaschinenbranche berichtet (Umsatzrückgang Branche: 24,2%; Rückgang Auftragseingang Branche: 21,9%). Der Auftragsbestand von *Koenig & Bauer* lag zum 31. Dezember 2020 mit 632 Mio. € um 7,9% unter dem Wert des Vorjahres (31. Dezember 2019: 686 Mio. €).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von *Koenig & Bauer* belief sich auf -68 Mio. € (70 Mio. € im Vorjahr).

SAZIO
Vinothek, Bar, Ristorante

Seefeldstrasse 27
8008 Zürich
www.sazio.ch

Bereinigt um Sondereffekte lag das Ergebnis 2020 bei -19 Mio. €.

Trotz der weiterhin schwer einschätzbaren zukünftigen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf das wirtschaftliche Umfeld des *Koenig & Bauer*-Konzerns und der derzeit wegen Covid-19 bestehenden Reiserestriktionen rechnet das Unternehmen mit einer leicht positiven Geschäftsentwicklung und einem leichten organischen Umsatzwachstum von ca. 4% auf 1,07 Mrd. €

> www.koenig-bauer.com

ELANDERS Innovations- Offensive

Die *Elanders Print & Packaging Group* geht gestärkt aus dem Jahr 2020 in das Jahr 2021.



Zwar seien, so SVEN BURKHARD, CEO der *Elanders*

GmbH und Vorstand der *Print & Packaging Elanders Group*, die Auswirkungen der Pandemie an einigen Standorten deutlich zu spüren, durch die breite Aufstellung der Gruppe konnten die Auftragsrückgänge von anderen Bereichen allerdings kompensiert werden. «Wir sehen sogar einen positiven Trend in einigen Business-Segmenten zum Vorjahr. Unsere Produkt-Strategie ermöglicht es, schneller und flexibler auf die Bedürfnisse unserer Kunden zu reagieren», so BURKHARD.

SVEN BURKHARD, der seit Dezember 2019 den Bereich *Print & Packaging*

im *Elanders*-Konzern verantwortet, kündigte an, dass *Elanders* weiter investieren wird. «Am Beispiel Deutschland sehen wir, wie Offsetdruck durch Inkjet sinnvoll ergänzt werden kann – und werden dieses Konzept auch in den USA und UK umsetzen. Dieser Mix von Offset und Inkjet hilft uns, weltweit eine konstante Qualität anzubieten. Das, was uns in Deutschland erfolgreich macht, wird nun von *Elanders* in weitere Länder skaliert», erklärt BURKHARD.

So wurde ein weltweites Investitionspaket vom *Elanders* Aufsichtsrat verabschiedet. Im Mittelpunkt steht die Inkjet-Technologie, die in den USA und UK noch in diesem Jahr ausgebaut wird. Um den britischen Markt weiterhin optimal bedienen zu können, wird in UK – analog des deutschen Digitaldruck-Standorts – Inkjet Technologie etabliert. In Deutschland wird ebenfalls investiert – im Laufe des Jahres werden die Inkjet-Rollensysteme erneuert und um eine weitere Maschine ergänzt.

> www.elanders.com

KODAK CtP-Geschäft von ECRM

Eastman Kodak übernimmt die Vermögenswerte des CtP-Geschäfts (Akzidenz und Zeitung) von *ECRM*. *ECRM* mit Sitz im US-Bundesstaat Massachusetts ist ein renommiertes Fertigungsunternehmen und weltweiter Anbieter

von Imaging-Technologien. Die Transaktion umfasst die Anlagen, Verträge, Lagerbestände sowie das geistige Eigentum des Geschäftsbereichs CtP.

Die finanziellen Details der Transaktion wurden nicht bekannt gegeben. Die Übernahme soll die Position von *Kodak* im CtP-Markt der Druckindustrie stärken.

«Mit dieser Akquisition kommen das Engagement von *Kodak* für die Druckindustrie und unser Fokus auf wachstumsorientierte Investitionen zum Ausdruck», sagt JIM CONTINENZA, Executive Chairman und CEO von *Kodak*. «Die Übernahme macht uns zu einem noch stärkeren Anbieter im CtP-Bereich, und wir werden auch weiter nach Möglichkeiten Ausschau halten, um Kunden über das gesamte Spektrum des traditionellen und digitalen Drucks hinweg noch besser zu bedienen.»

«Infolge des schwierigen Pandemiejahres und anlässlich des 50-jährigen Bestehens von *ECRM* haben wir beschlossen, uns mit den vergangenen Erfolgen zufriedenzugeben und unsere zahlreichen Kunden über ein etabliertes Unternehmen mit CtP-Kompetenz weiter zu unterstützen. Wir freuen uns, unsere betrieblichen Vermögenswerte nun bei *Kodak* zu wissen», sagte RICK BLACK, Chairman und CEO von *ECRM*.

> www.kodak.com

RICOH

Strom aus erneuerbaren Energien

Ricoh hat sein Ziel für die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien bis 2030 von den bisherigen 30% auf 50% erhöht. Der Konzern hat sich ausserdem ein Zwischenziel von 30% bis März 2023 gesetzt und beschleunigt damit den Umstieg auf erneuerbaren Strom um acht Jahre. Gleichzeitig wird Ricoh mit Beginn des 20. Mid-Term Management Plans, der seit April 2021 für zwei Jahre gilt, seine ESG-Ziele (Environmental, Social & Corporate Governance) mit diesem Zwischenziel ergänzen.

Bis zum Geschäftsjahr 2030 will Ricoh an allen grossen Standorten 100% erneuerbaren Strom verwenden, um dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Ricoh führt ausserdem ein eigenes umfassendes Bewertungssystem für Strom aus erneuerbaren Energien ein, um die Quote zu verbessern und die Qualität des Stroms aus erneuerbaren Energien sicherzustellen.

> www.ricoh.de

PRINTHOUSESERVICE

Gesellschafterwechsel

Mit der Übernahme der PHS PrintHouseService GmbH, einer bislang 100%-igen Tochtergesellschaft der Koenig & Bauer AG, hat die RSB Roland Schimek Beteiligungsgesellschaft mbH mit Sitz in Halle (Saale) zum 1. März 2021 einen weiteren Schritt in Richtung Portfolioerweiterung getan. Durch die Übernahme ist die Zukunft der PHS im Zeitungs- und Akzidenzmarkt sich in den kommenden Jahren zwar weiterhin verändern, aber nach wie vor ein wichtiges und auch wachsendes Betätigungsfeld für Serviceanbieter darstellen.

Die PHS PrintHouseService GmbH wurde 2012 von der Koenig & Bauer AG mit externen Standorten in Plauen und Augsburg gegründet. Sie bietet Servicedienstleistungen rund um Zeitungs- und Akzidenzdruckmaschinen, die nicht von Koenig & Bauer hergestellt werden, an.

> www.koenig-bauer.com

VERSCHOBEN

Print & Digital Convention

Aufgrund des anhaltenden Pandemiegeschehens wird die für Juni geplante Kongress-Messe Print & Digital Convention auf den 20. bis 21. Oktober 2021 verlegt. Damit setzen der Fachverband Medienproduktion (f.mp.) und die Messe Düsseldorf auf bessere Rahmenbedingungen im Herbst und einen erweiterten Planungshorizont für Teilnehmer.

«Wir haben gesundheitliche Verantwortung für unsere Besucher und Aussteller. Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Pandemie und fortbestehenden Restriktionen ist leider nicht gewährleistet, dass wir die Print & Digital Convention im Juni auf dem Düsseldorfer Messegelände durchführen können. Das Vertrauen unserer Aussteller in unsere Entscheidung wird dadurch dokumentiert, dass 95 Prozent der bereits gebuchten Aussteller auch im Oktober präsent sein werden», sagt RÜDIGER MAASS, Geschäftsführer des f.mp.

> printdigitalconvention.de

NEUER CEO

Zum 1. April 2021 wurde RAPHAËL ZACCARDI neuer CEO von Ricoh Deutschland. ZACCARDI hat die Position von NICULAE CANTUNIAR übernommen, der Ricoh Ende März 2021 verlassen hat.



CANTUNIAR war in den letzten fünf Jahren als CEO von Ricoh Deutschland tätig und hat das Unternehmen während seiner Amtszeit sehr erfolgreich geführt. > www.ricoh.com

UMSTRUKTURIERUNG

Flint Group führt seine Bereiche Flint Group Flexographic und Xeikon Prepress zum neuen Geschäftsbereich XSYS zusammen. Zwar arbeiten die beiden Teilbereiche bereits seit einiger Zeit für den Flexo- und Buchdruck zusammen, doch soll die formale Umstrukturierung das Angebot an Druckplatten, Sleeves und Druckvorstufentechnik stärken.

> www.flintgrp.com

NEU AUFGESTELLT

Bobst stellt seine Unternehmensstruktur neu auf. Die seit dem 1. Januar 2021 wirksame Organisation mit zwei neuen Geschäftsbereichen ist nach Angaben von Bobst noch kundenorientierter, leichter erreichbar und agiler. Der neu geschaffene Bereich Printing & Converting (bisher Sheet Fed und Web Fed) wird Produkte sowie Lösungen entwickeln. Der Bereich Services & Performance (bisher Geschäftsbereich Services) wird Services zur Verfügung stellen, die Verfügbarkeit von Produktionsprozessen maximieren und die Gesamtleistungsfähigkeit erhöhen. > www.bobst.com

KOOPERATION

Highcon Systems will mit EFI zusammenarbeiten. Für eine gemeinsame Kundenbasis, EFIs Expertise bei ERP-Lösungen für die Produktion von flexiblen Verpackungen, Wellpappe- und Faltschachteln, wollen Highcon und EFI eine gemeinsame integrierte End-to-End-Workflow-Lösung (samt Betriebssteuerung) anbieten.

**CONNECT TO
THE NEXT LEVEL –
FINISHING 4.0**

Finishing 4.0 ist heute in der Smart Factory Realität und hat sich in vielen Kundenanwendungen weltweit bewährt. Müller Martini bietet Ihnen neueste Lösungen für durchgängige Prozesse und innovative Geschäftsideen.

mullermartini.com

MÜLLER MARTINI

BOBST

DEMO-ZENTRUM FÜR MOUVENT-MASCHINEN

Die Digitalisierung steht auch für die Zukunft der Etikettenindustrie. Insbesondere der Inkjet-Digitaldruck gilt in diesem Segment als die treibende Kraft. Mit einem Demo-Center im spanischen Barcelona für seine *Mouvent*-Maschinen will *Bobst* die Branche mitgestalten und hat jetzt seine Demo-Möglichkeiten erweitert.

Das neue Demo-Zentrum bietet Druckern und ihren Kunden aus den Bereichen Verpackung und Markenartikel Möglichkeiten, sich ein Bild von den *Mouvent*-Maschinen und der Cluster-Technik zu machen. Mit dieser aussergewöhnlichen Technologie will sich *Bobst* an der Etikettenproduktion beteiligen und treibt die Entwicklung mit hoher Qualität und Produktivität, kombiniert mit niedrigen Gesamtbetriebskosten voran.

Die ersten beiden Maschinen im Demo-Center sind die Etikettendruckmaschinen *Mouvent LB701-UV* und die *Mouvent LB702-UV*. Die *Mouvent LB702-UV* produziert mit sechs Farben plus Weiss bei Geschwindigkeiten bis 100 m/Min. Die *LB701-UV* ist die kleinste Etikettendruckmaschine der *Mouvent* Reihe, bietet nach Angaben des Herstellers ein extrem kompaktes Design, kenne aber weder bei der Druckauflösung (1.200 x 1.200 dpi) noch bei der Leistung (bis 70 m/Min.) Kompromisse. Dabei seien die Produktionskosten äusserst günstig.

Die in Barcelona installierte Maschine ist für den Druck mit festem Farbsatz mit sechs Farben ausgestattet. Mit ihrer Druckgeschwindigkeit bis 100 m/Min. ist

die *Mouvent LB702-UV* nach Angaben von *Bobst* eine der produktivsten digitalen Etikettendruckmaschinen mit 200.000 m²/Monat und nur einem Bediener im Einschichtbetrieb sowie mit 1.200 x 1.200 dpi einer extrem hohen Druckqualität auf dem Markt.

Die *Mouvent* Cluster-Technik ermöglicht die Etikettenproduktion auf einer Vielzahl von Bedruckstoffen wie Papier, selbstklebende Etiketten, durchsichtigen, metallischen und flexiblen Materialien. Dabei kombiniert die *Mouvent* Cluster-Technik hohe Qualität, hohe Produktivität sowie niedrige Betriebskosten in einer Maschine.

In Zukunft will *Bobst* in seinem spanischen Demo-Center auch eine *Master DMS* zeigen, eine All-in-One-Maschine für die Etikettenproduktion: Primer auftragen, drucken, veredeln, stanzen – alles in einer Maschine und alles inline mit hoher Automatisierung.

Aktuell können zwar keine Interessenten ins Demo-Center kommen, allerdings verfügt die Einrichtung über virtuelle Demonstrationen-Möglichkeiten.

> www.bobst.com

CANON SCHWEIZ Vernetzung im Ecosystem

Die *Canon (Schweiz) AG* zieht eine erste erfolgreiche Bilanz des Alliances & Partner «Ecosystems». Im Ecosystem vernetzt sich *Canon* mit ausgewählten innovativen ICT-Unternehmen, um gemeinsam Mehrwert für die Kunden zu schaffen. Die eigenen hochmodernen Dokumentenmanagement-Lösungen und Imaging-Anwendungen können mit diesen Technologie-Partnerschaften zu einem noch besseren Angebot kombiniert und erweitert werden.

Canon Schweiz hat das Alliances- & Ecosystem Geschäftsmodell vor zwei Jahren eingeführt. Mit diesem lassen sich neue Lösungen, neue Services sowie Innovationen durch die *Canon Schweiz AG* und ihre Partnerunternehmen entwickeln und in kurzer Zeit realisieren. *Canon* Kunden kommen so automatisch in den Genuss von einem immer noch besseren Angebot stets am Puls der Zeit.

GEORG JONKIN, Alliance Manager bei *Canon Schweiz*: «Durch strategische Allianzen als Ankerpunkte am Markt, langfristige Partnerschaften mit den Vertriebspartnern der *Canon Schweiz* sowie einem neuen umfangreichen Netzwerk im Bereich von anwenderspezifischen Branchen- und Dokumentenmanagement-Lösungen können wir auf die spezifischen Bedürfnisse eines jeden Kunden massgeschneidert eingehen.»

> www.canon.ch

DATALINE Übernahme von Insad Grafisch

Dataline hat Ende 2020 das niederländische Unternehmen *Insad Grafisch* übernommen. *Insad Grafisch* ist ein Branchenkollege von *Dataline* und Entwickler der Software *Drumis*, die von vielen niederländischen Printmedienunternehmen und Grafikvermittlern eingesetzt wird. *Dataline*, der Entwickler und Anbieter der ERP/MIS-Software *MultiPress* für die Printmedienindustrie, baut seine führende Position im niederländischen Markt damit weiter aus und setzt sein europäisches Wachstum fort.

Dataline wird die Software *Drumis* weiterhin gemäss den geltenden Bedingungen unterstützen. Es wird ein Migrationsplan inklusive Umstellung, Schulung und Service auf *MultiPress* erstellt.

Mit der Übernahme von *Insad* und den *Drumis*-Kunden baut *Dataline* nicht nur seine führende Marktposition in den Niederlanden deutlich weiter aus, sondern stärkt auch seinen europäischen Marktanteil. Heute hat das Unternehmen mehr als 60 Mitarbeiter, 1.000 Lizenznehmer und 10.000 tägliche *MultiPress*-Anwender in 23 Ländern.

Im Jahr 2020 wurde *MultiPress* zum 2. Mal in Folge mit einem *EDP Award (European Digital Press)* als «Beste Print MIS/ERP» Software ausgezeichnet.

> www.dataline.eu



Mit einem auf den Inkjet-Digitaldruck spezialisierten Demo-Center in Barcelona in Spanien hat *Bobst* jetzt seine Demo-Möglichkeiten erweitert. Aktuell können zwar keine Interessenten ins Demo-Center kommen, allerdings verfügt die Einrichtung über virtuelle Demonstrationen-Möglichkeiten.

KOENIG & BAUER

We print
your world



Wir bringen Farben und Substrate zusammen,
damit die größte Vielfalt für Druckerzeugnisse
entsteht. Seit über 200 Jahren.

Denn Druck macht unsere Welt aus.

Koenig & Bauer (CH) AG
info@koenig-bauer-ch.com
koenig-bauer.com

we're on it.